

Gott in Beziehung

Dreifaltigkeit als Ausdruck menschlicher Gottesrede

ZUM INHALT	1
MATERIALIEN	2–28
Modul 1 Annäherungen	
M 1 Trinität – Dreieiner Gott	2
M 2 Computerbild Dreifaltigkeit	2
M 3 Dreifaltigkeit, D. Eilhardt (Folie 1)	Folie
M 4 Von der Christologie des Koran	3
Modul 2 Biblische Grundlagen und außerbiblische Analogien	
M 5 Das biblische Zeugnis des dreieinen Gottes – AT	4
M 6 Frühjüdische Wurzeln der Trinität	4
M 7 Das biblische Zeugnis des dreieinen Gottes – NT	6
M 8 Trinität vs. triadische Formeln	7
M 9 Die Drei offenbart göttliches Denken und Ordnen	8
Modul 3 Trinitätsvorstellungen in der Theologiegeschichte	
M 10 Frühchristliche Entfaltungen	9
M 11 Stationen der theologischen Klärung der Trinitätslehre	10
M 12 Dreifaltigkeit und Rechtfertigung	11
M 13 Theismus der Aufklärung	11
M 14.1 Hegel und die Trinität	12
M 14.2 Das neue trinitarische Denken	12
Modul 4 Trinitarisch von Gott sprechen	
M 15 Gotteserfahrung	14
M 16 Trinität, B. Zimmer (Folie 2)	Folie
M 17 Man darf von Gott so sprechen	15
M 18 Trinität – Die Sache mit dem dreieinigen Gott	18
Modul 5 Trinitätsmodelle in der Diskussion – Vertiefungen	
M 19 Trinitätskonzeptionen zwischen Modalismus und Tritheismus	19
M 20 Trinität als geistliches Leben	20
M 21 Heilige Dreifaltigkeit, M. Delago (Folie 1)	Folie
M 22 Trinitarische Gotteserfahrung	21
M 23 Gemeinschaft dreier Einziger	22
M 24 Ikone, E. Filipescu (Folie 2)	Folie
M 25 Trinitarische Liebe als Zentrum der Eigenschaften Gottes	23
Modul 6 Trinität im islamisch-christlichen Gespräch	
M 26 Jesusvorstellung im Islam und die Trinitätslehre	24
M 27 Gott als Leben denken?	25
M 28.1 Schöpfung des Menschen als Wirken von Gottes Barmherzigkeit	26
M 28.2 Gemeinschaft der Liebe	27
Klausur Werbick, Die elementare Spannung christlichen Gottesglaubens	28
UNTERRICHTSVERLAUF	29–32

Liebe Kolleginnen und Kollegen, Trinität, so notierte Georg Baudler in den 1980er-Jahren, erscheine Schülerinnen und Schülern „als eine Art theologisches Kreuzworträtsel“ ohne Bedeutung für das Leben. Gleichwohl verweist die Thematik ins Zentrum christlicher Gottesrede und gewinnt in interreligiöser Perspektive eine neue Dringlichkeit.

Ihre

Hans-Michael Mingenbach/Lothar Ricken

Impressum

Herausgeber:

Matthias Küsters/
Hans-Michael Mingenbach

Autor:

Hans-Michael Mingenbach
Lothar Ricken

Erscheinungsweise:

sechs Ausgaben pro Jahr

Abonnement pro Jahr:

93,00 € *unverb. Preisempf.*
inkl. MwSt. zzgl. 4,50 € *Versandpauschale (innerhalb Deutschlands)*

Anzeigen:

Petra Wahlen
T 0241-93888-117

Druck:

Titelbild:

© Ikone der barmherzigen Dreifaltigkeit (Privatbesitz und alle Rechte: Rudi Pöhl SVD), geschrieben von Elena Filipescu nach einer Keramik von Caritas Müller OP

Verlag:

Bergmoser + Höller Verlag AG

Karl-Friedrich-Straße 76

52072 Aachen

DEUTSCHLAND

T 0241-93888-123

F 0241-93888-188

E kontakt@buhv.de

www.buhv.de

ISSN 0936-5141